

TÖNISVORST. Orlando, St. Petersburg, Athen, Zürich, Ibiza - kaum ein Fleck auf der Erde, auf dem die Bühnen der Tönisvorster Firma MSB nicht zum Einsatz kommen. Ob Nike oder auch Levi's, das kleine Unternehmen vom Niederrhein (knapp 1 Million Euro Umsatz) ist auch für die ganz Großen aktiv, wenn es um den Einsatz von hochwertigen Bühnenaufbauten und der entsprechenden Beleuchtung geht. Im nächsten Jahr feiert MSB bereits sein zehnjähriges Bestehen. Zunächst in Krefeld-Oppum angesiedelt, zog das Team um Geschäftsführerin Iris Hansen Ende 1997 nach Tönisvorst um. „Das war reiner Zufall. Wir hatten ein gutes Angebot für ein angemessenes Gelände und



Von links nach rechts: Jasmin Fischer (Auszubildende), Michael Möbius (Logistik), Iris Hansen (Geschäftsführerin) und Bernhard Urbach (Bühnenbeleuchtungs-Meister)

Unternehmensportrait: Diesmal MSB aus Tönisvorst

MSB-Bühnen aus Tönisvorst stehen auch in Orlando

Bühnenbeleuchtungs-Meister bei MSB. Mittlerweile fühlt sich das MSB-Team dort richtig zuhause. „Die schnelle Erreichbarkeit der Autobahnen und die strategisch wichtige Nähe zur Messestadt Düsseldorf sind ganz entscheidend für uns“, führt Urbach weiter aus. Mit einem eigenen Sattelschlepper werden die Bühnen, die kundenspezifisch angefertigt werden, verschickt. Die entsprechenden Auflieger werden im nie-

derländischen Venlo gemietet. MSB setzt auf qualitativ hochwertige Produkte und auf Flexibilität. „Wir können schnell reagieren, wenn ein Kunde kurzfristig etwas braucht. Zudem haben wir das Engineering im Haus und können fast alle Spezialwünsche erfüllen“, betont Hansen, die die sogenannte Tragwerktechnik als besondere Spezialität des Unternehmens hervorhebt. Die allgemeine wirtschaftliche Lage

schlägt natürlich auch auf die Bühnentechnik-Branche durch. „Viele achten nur noch auf den Preis. Dass dann aber oftmals Nachbesserungen oder sogar eine völlige Sanierung notwendig wird, erkennt der Kunde dann meist erst, wenn es zu spät ist“, kritisiert Urbach. Im harten Wettbewerb würden von Mitbewerbern oftmals die Sicherheitsvorschriften unterwandert, nur um billig anbieten zu können. Aktuell betreut MSB im Jahr zwischen 100 und 200 Projekte. „In Spitzenzeiten waren es mal um die 400“, erinnert sich Hansen. „Dafür sind es jetzt mehr größere Projekte als früher.“

Neben rund 20 Freiberuflern beschäftigt das Tönisvorster Unternehmen momentan nur eine Auszubildende zur Veranstaltungskauf- frau. Dass es nicht mehr Mitarbeiter sind, liege auch an der Stadt, so Hansen:

„Wir wollten eine Halle anbauen, aber dies wurde uns vom Bauordnungsamt verboten, weil in diesem Gebiet kein weiteres Gewerbe vorgesehen war. Daher mussten wir einen Betriebszweig einstellen und fünf Mitarbeiter entlassen. So hatte sich bei uns ein Investitionsstau von rund 250.000 Euro ergeben. Behörden können auf diese Weise schnell zur Umsatzbremse werden.“

Thorsten Götz